

Pressemitteilung

25. Februar 2021

Am 8. März ist Internationaler Frauentag

SoVD-Frauen verteilen Rosen für Chancengleichheit

Hannover. Der Internationale Frauentag am 8. März 2021 verbindet Frauen jedes Jahr in Ihren Forderungen nach Gerechtigkeit und Chancengleichheit. Weltweit setzen sich Frauen (nicht nur) an diesem Tag für Frauenrechte ein. Dazu gehören die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die gleiche Bezahlung von Frauen und Männern für gleich Arbeit, die angemessene Partizipation in der Politik und der Kampf gegen Gewalt gegen Frauen.

„Auch in Zeiten der Corona-Pandemie sind Frauen besonders betroffen,“ sagt Ilse Gäbler, Kreisfrauensprecherin des Sozialverbandes Deutschland (SoVD) in Hannover, „weil überwiegend sie die Pflegearbeit verrichten oder ihr Home Office und die Betreuung oder das Home Schooling der Kinder unter einen Hut bringen müssen“.

Der SoVD-Ausschuss für Frauen- und Familienpolitik im Kreisverband Hannover-Stadt wird an diesen Tag verstärkt auf die noch immerwährenden Missstände aufmerksam machen. Aus diesem Anlass werden SoVD-Frauen in den Stadtteilen Rosen an Frauen verteilen und vor Ort für ihre Arbeit werben.

Der SoVD hat in der Region Hannover rund 34.000 Mitglieder. Insgesamt ist der SoVD der größte Sozialverband in Niedersachsen. Er ist gemeinnützig, überparteilich und konfessionell unabhängig. In rund 60 niedersächsischen Beratungszentren steht er seinen Mitgliedern bei Themen wie Rente, Pflege, Hartz IV, Behinderung, Gesundheit und Patientenverfügung/ Vorsorgevollmacht kompetent zur Seite, vertritt sie gegenüber Politik, Behörden und vor den Sozialgerichten. Die SoVD-Beratungszentren sind geöffnet; Beratung erfolgt ausschließlich nach Terminvereinbarung. Ratsuchende können sich dafür direkt an den SoVD in Hannover wenden. Tel. (0511) 70148-21 oder 65610720, info.hannover@sovd-nds.de.